

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge, deren Gegenstand die Erteilung von Rat und Auskünften durch den Auftragnehmer (nachstehend „Berater“ genannt) an den Auftraggeber bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung unternehmerischer oder fachlicher Entscheidungen ist.
2. Im Falle eines Vertragsabschlusses haben die AGB des Beraters Vorrang vor den AGB des Auftraggebers.

§ 2 Vertragsgegenstand

1. Die Details zu Beratungsaufgabe, -zielsetzung, und -dauer, Honorargestaltung etc. werden im Beratervertrag schriftlich geregelt.
2. Gegenstand des Auftrages ist die vereinbarte Beratungstätigkeit, nicht die Erzielung eines bestimmten wirtschaftlichen Erfolges oder die Erstellung von Gutachten oder anderen Werken. Die Leistungen des Beraters sind erbracht, wenn die erforderlichen Untersuchungen, Analysen und die sich daraus ergebenden Schlussfolgerungen mit dem Auftraggeber erarbeitet sind. Unerheblich ist, ob oder wann die Schlussfolgerungen bzw. Empfehlungen umgesetzt werden.
3. Der abschließende Bericht stellt kein Gutachten dar, sondern dokumentiert lediglich den Inhalt von Ablauf und Ergebnis des Beratungsprozesses.
4. Der Berater kann selbständige Unterauftragnehmer und Mitarbeiter einsetzen, bleibt jedoch selbst jederzeit unmittelbar verpflichtet.

§ 3 Leistungsänderungen

Vertragsänderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit stets der Schriftform.

§ 4 Schweigepflicht und Datenschutz

1. Der Berater ist verpflichtet, auch nach Beendigung des Auftrages über alle geschäfts- oder auftraggeberbezogenen Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Auftragsausführung bekannt werden, Stillschweigen zu wahren. Ohne schriftliche Einwilligung des Auftraggebers darf er sie weder an Dritte weitergeben, noch für sich selbst verwerten.
2. Der Berater ist verpflichtet, diese Schweigepflicht auch mit seinen Unterauftragnehmern und Mitarbeitern zu vereinbaren.

§ 5 Mitwirkungspflicht des Auftraggebers

Der Auftraggeber ist verpflichtet, den Berater nach Kräften zu unterstützen und in seiner Betriebssphäre alle zur ordnungsgemäßen Auftragsausführung notwendigen Voraussetzungen zu schaffen. Insbesondere hat er die Bestimmungen des Betriebsverfassungs- und Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes einzuhalten.

§ 6 Vergütung und Zahlungsbedingungen

1. Das Entgelt für die Dienste des Beraters wird nach den für die Tätigkeit aufgewendeten Zeiten (Zeithonorar) berechnet oder als Festpreis schriftlich vereinbart.

Kontoverbindung

KNR: 1100 2764 55
BLZ: 160 500 00

Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) in Potsdam

Steuernummer

046 277/05412

Firmeninhaber

Benny Stein

2. Ein nach dem Grad des Erfolges oder nur im Erfolgsfall zu zahlendes Honorar kann in Einzelfällen in einvernehmlicher Absprache vereinbart werden, sofern es den Dienstleistungscharakter des Beratungsauftrages nicht in Frage stellt. Die Vereinbarung wird schriftlich im Beratervertrag fixiert.
3. Die Forderungen des Beraters werden mit Rechnungsstellung fällig und sind ohne Abzüge zahlbar. Die gesetzliche Umsatzsteuer entfällt nach § 19 UStG (Kleinunternehmerregelung). Eine Aufrechnung mit Forderungen des Auftraggebers kann nur dann erfolgen, wenn diese unbestritten sind oder als rechtskräftig festgestellt wurden.

§ 7 Gewährleistung und Verjährung

1. Der Berater leistet Gewähr dafür, dass die Erhebungen und Analysen die Situation des Unternehmens im Hinblick auf die Fragestellung richtig und vollständig wiedergeben. Von Dritten bzw. vom Auftraggeber gelieferte Daten werden nur auf Plausibilität geprüft.
2. Die der Analyse folgenden Phasen werden nach bestem Wissen und anerkannten Regeln von Wissenschaft und Praxis durchgeführt. Der Berater hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Nach zwei fehlgeschlagenen Nachbesserungsversuchen kann der Auftraggeber Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen. Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss unverzüglich schriftlich geltend gemacht werden.

§ 8 Haftung des Beraters

Bei vorsätzlichem falschen Handeln haftet der Berater grundsätzlich in vollem Umfang. Im Falle grober Fahrlässigkeit gelten die einzelvertraglichen Vereinbarungen. Die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ist auf den dreifachen Wert des Honorars beschränkt.

§ 9 Schutz des geistigen Eigentums

Die Nutzung der erbrachten Beratungsleistungen für die mit dem Auftraggeber verbundenen Unternehmen bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung. Soweit die Arbeitsergebnisse urheberrechtlich sind, bleibt der Berater Urheber.

§ 10 Annahmeverzug und unterlassene Mitwirkung

Kommt der Auftraggeber mit der Annahme der Beratung in Verzug oder unterlässt er eine ihm obliegende Mitwirkung trotz Mahnung und Fristsetzung, so ist der Berater zur fristlosen Kündigung berechtigt. Unabhängig von der Geltendmachung dieses Kündigungsrechtes hat der Berater Anspruch auf Ersatz des durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung entstandenen Schadens bzw. der Mehraufwendungen.

§ 11 Kündigung

Die fristlose Kündigung aus wichtigem Grund bedarf immer der Schriftform. Die Frist beträgt 14 Tage bis zum Monatsende.

§ 12 Zurückbehaltungsrecht

Bis zur vollständigen Begleichung seiner Forderungen hat der Berater an den ihm überlassenen Unterlagen ein Zurückbehaltungsrecht, dessen Ausübung aber treuwidrig ist, wenn die Zurückbehaltung dem Auftraggeber einen unverhältnismäßig hohen, bei Abwägung beider Interessen nicht zu rechtfertigenden Schaden zufügen würde. Nach Ausgleich seiner Ansprüche aus dem Vertrag hat der Berater alle Unterla-

Kontoverbindung

KNR: 1100 2764 55
BLZ: 160 500 00

Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) in Potsdam

Steuernummer


046 277/05412


Firmeninhaber

Benny Stein

Benny Stein
Tschudistraße 7
14476 Potsdam

Potsdam, den 28.03.2013

 0151 2843 2229

 benny.stein@gmx.net

gen herauszugeben, die der Auftraggeber oder ein Dritter ihm aus Anlass der Auftragsausführung übergeben hat.

§ 13 Sonstiges

1. Die Individualabrede hat grundsätzlich den Vorrang vor AGB-Klauseln.
2. Wird die Leistungserbringung durch Einflüsse höherer Gewalt beeinträchtigt, verpflichten sich beide Seiten zur Neuverhandlung der Vertragskonditionen.

Kontoverbindung

KNR: 1100 2764 55

BLZ: 160 500 00

Mittelbrandenburgische Sparkasse (MBS) in Potsdam

Steuernummer

046 277/05412

Firmeninhaber

Benny Stein